



***In sehr vielen Departements Frankreichs muss sich die Tourismusbranche inzwischen an einen spürbaren Wassermangel anpassen und Lösungen finden.***

jetzt, wo die Sommerferien näher rücken, hat der Campingplatz in der Gemeinde Le Muy (Var) eine ganz neue Aufgabe: Wasser sparen. Um dazu beizutragen, wurden in einem Dutzend Bungalows gerade neue Duschköpfe installiert. „Sie gehen von 13l/min auf 2,8l/min zurück“, erläutert Éric Jestin, Präsident der Firma Cube d'Énergie, auf dem Sender France 3. Am Duscherlebnis ändert sich dadurch nicht viel – der Wasserdruck scheint gleich zu bleiben.

**300 Kubikmeter werden pro Tag eingespart.**

Pro Duschkopf muss man mit 130 Euro rechnen, aber die Rechnung ist schnell gemacht. „Was den Wasserverbrauch angeht, waren wir bei astronomischen Mengen (...), das ist eine echte Einsparung für unser Unternehmen“, stellt Jennifer Nore, die Leiterin des Campingplatzes, fest. Mit über 3.000 Campnern ist der Platz in der Hochsaison eine richtige kleine Stadt.

Der Platz verfügt über eine eigene Kläranlage. „Wir werden ein Becken anlegen, um das Wasser zu sammeln, zu filtern, zu behandeln und direkt wieder in das Toilettensystem einzuspeisen, um im Hochsommer bis zu 300 Kubikmeter Wasser pro Tag einzusparen“, erklärt Mathieu Sendra, der technische Leiter des Campingplatzes.